



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Royaler Glanz im Audi Sport TT Cup**

- **Audi-Markenpokal zum ersten Mal mit Gastspiel in Zandvoort**
- **Dennis Marschall kommt als Gesamtführender in die Niederlande**
- **Niederländischer Prinz Bernhard van Oranje als Gastfahrer am Start**

**Ingolstadt, 8. Juli 2016 – Der Audi Sport TT Cup gastiert zum ersten Mal in seiner noch jungen Geschichte in den Niederlanden. Auf dem traditionsreichen Kurs von Zandvoort findet im Rahmenprogramm der DTM am Samstag, 16. Juli, und am Sonntag, 17. Juli, jeweils ein Rennen im Audi-Markenpokal statt.**

Sommer, Sonne und Strand heißt es am vierten von sieben Rennwochenenden im Audi Sport TT Cup – und natürlich ist auch eine gute Portion packender Motorsport geboten. Der Circuit Park Zandvoort wartet mit Hochgeschwindigkeitspassagen genauso auf wie mit jeder Menge herausfordernder Abschnitte. „Die Strecke in Zandvoort ist etwas ganz Besonderes, da sie nur einen Steinwurf von der Nordsee entfernt liegt“, sagt Projektleiter Philipp Mondelaers. „Der Wind trägt immer mal wieder Sand von den Dünen auf die Strecke und stellt unsere Nachwuchsfahrer mit ständig wechselnden Gripverhältnissen vor herausfordernde Bedingungen.“

In der Gaststarter-Wertung ist dem Organisationsteam des Audi Sport TT Cup ein Coup geglückt. Der niederländische Prinz Bernhard van Oranje (NL) gibt sich die Ehre und steht am Start zum Heimrennen. Der 46-jährige Adlige ist der zweite Sohn von Pieter van Vollenhoven und Margriet van Oranje-Nassau, der Prinzessin der Niederlande. Zwei Spitzensportler fordern ihn heraus: Adrien Théaux (F) und Peter Fill (I) bringen aus dem Audi FIS Ski Weltcup einen Hauch von Wintersport an den Strand von Zandvoort. Der 31-jährige Théaux gewann bei den Alpinen Ski-Weltmeisterschaften 2015 in Vail und Beaver Creek die Bronzemedaille im Super-G und feierte drei Siege im Abfahrts-Weltcup. Der 33 Jahre alte Fill wurde 2009 Vizeweltmeister im Super-G und gewann in der Saison 2015/16 als erster Italiener den Abfahrts-Weltcup.

Nach seinen starken Leistungen auf dem Norisring hat Dennis Marschall die Führung in der Gesamtwertung des Audi Sport TT Cup übernommen. Der junge Deutsche liegt aber nur fünf Zähler vor dem Finnen Joonas Lappalainen. Mit dem erst 17 Jahre



alten Sheldon van der Linde (ZA) folgt der erste Rookie auf Rang drei. „Der Norisring hat gezeigt, wie eng das Feld im Audi Sport TT Cup zusammen liegt“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Auch in Zandvoort erwarte ich knappe und umkämpfte Rennen, auch weil die Fahrer aus dem Vorjahreskader keinen Erfahrungsvorsprung gegenüber den Neulingen haben.“

Das Rennwochenende in Zandvoort startet am Freitag, 15. Juli, ab 15.50 Uhr mit dem Freien Training. Das Qualifying beginnt am Samstag um 8.15 Uhr, gefolgt vom ersten Rennen über 30 Minuten um 12.05 Uhr. Am Sonntag ab 10.20 Uhr findet der zweite Lauf statt, der ebenfalls maximal eine halbe Stunde dauert.

Beide Rennen werden als Livestream auf [www.audimedia.tv](http://www.audimedia.tv) im Web sowie über die SmartTV-App „Audi MediaTV“ übertragen. Dadurch können Zuschauer den Audi Sport TT Cup weltweit live über Samsung, LG, Amazon Fire und Android TV auf dem Fernschirmschirm verfolgen. Der Free-TV-Sender SPORT1 zeigt die Läufe am Samstag ab 12.00 Uhr sowie am Sonntag ab 10.15 Uhr live.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert sich auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.